Hauswirtschaftliches

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **32 (1928-1929)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

legt man das Büchlein aus den Händen. Die Entwicklung, die die Verfasserin vor den Augen des Lesers entrollt, ist eine erstaunliche. Wie sie aus den einfachsten Verhältnissen sich emporarbeitet dank ihrer angeborenen Begabung fürs Praktische, für die soziale Fürsorge, dank auch ihrer journalistischen Fähigkeiten, alles Geschaute darzustellen, die Menschen aufzurütteln und zu packen, erregt geradezu Bewunderung. Freilich, bei allem Schweren, das sie durchzukämpfen gehabt, hatte sie auch viel Glück. Denn sie fand und traf Menschen, die sie verstanden und die ihr halfen an das Ziel zu gelangen, das ihr vorschwebte. Heute verdankt ihr die Einrichtung des „Volksdienstes" neue, wertvolle organisatorische Arbeit. Das Büchlein, das zu lesen eine Erquickung ist, verdient die weiteste Verbreitung. Es schafft Freude, Mut und Begeisterung für alles Gute und sozial Bedeutsame.

Handweb-System ohne kostspieligen Apparat! Das Weben — von jeher eine bevorzugte kunstgewerbliche Technik — wird in Schule und Haus nur wenig geübt. Grund: Die hohen Anschaffungskosten für einen Webapparat. Jetzt ist ein Handweb-System erfunden worden, das in allereinfachster Arbeitsweise das Weben der großen mechanischen Webstühle nachahmt. Diese neue Technik behandelt der neue Beyer-Band 182 „Einfache Webarbeiten, Das Schaftweben" (Fr. 2.—) eingehend. Es werden Bänder in allen möglichen Farben-Zusammenstellungen und Stoffbindungen gewebt, die zu praktischen Gebrauchsgegenständen zusammengefügt werden können. Arbeitsbogen im Heft. Das einzige billige Handwerkszeug, das erforderlich ist: Der Handwebapparat „Aster". Er kostet zweischäftig nur Fr. 2.25 oder Fr. 4.25 und vierschäftig Fr. 3.30 oder Fr. 6.30 je nachdem aus Preßspan oder Zelluloid. Seine Handhabung ist in wenigen Minuten zu erlernen. Buch und Apparat sind bei der Weltmode A.-G., Zürich, Seidengasse 14, Generalvertretung des Verlages Otto Beyer, Leipzig, zu haben.

Hauswirtschaftliches.

Damenweste in Gitterflausch.

Eine elegante, warme Damenweste läßt sich aus diesem neuartigen Wollstoff bereiten. Mit einer hübschen Kreuzstichbordüre verziert und mit denselben Farbentönen wie die Stickerei ist, in drei festen Maschentouren umhäkelt, wirkt die Weste besonders hübsch. Der Stoff eignet sich auch für Strandbadkostüme, Kinderkleidchen, Dekorationsstücke, wie Kissen usw. Er ist 130 Zentimeter breit und kostet der Meter Fr. 18, ist in diversen Farben erhältlich, besonders hübsch in lichtgrün, hellrot, beige. 70 Zentimeter genügen für eine Weste. — Zu beziehen bei E. Gutknecht, Talacker 11, Zürich

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition Zürich, Basel und Agenturen.